

## INFOS ZUR AUFNAHME UND EINGEWÖHNUNG

### **Aufnahme**

Im Kindergartenbereich können Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt aufgenommen werden.

Für Schulanfänger endet das Betreuungsverhältnis mit dem letzten Tag der dem Schuleintritt vorausgehenden Kindergartenferien. Eine Betreuung zwischen Kindergartenferien und Schuleintritt wird vom Schülerhort übernommen. Anmeldeunterlagen hierfür erhalten Sie bei der Schulanmeldung.

Kinder, die körperlich, geistig oder seelisch behindert sind, können die Einrichtung besuchen, wenn ihren besonderen Bedürfnissen innerhalb der Rahmenbedingungen der Einrichtung Rechnung getragen werden kann. Als Grundlage gilt die Inklusionsvereinbarung für Kindertageseinrichtungen in Dettingen unter Teck.

Die **Aufnahme** erfolgt nach Unterzeichnung des **Anmeldeformulars** und **Aufnahmevertrages**, nach **Vorlage oder Kopie der letzten U-Untersuchung** (darf nicht älter als 12 Monate sein) und einer **Kopie des Impfbuches**.

**Ab 01.03.2020 ist das Masernschutzgesetz in Kraft getreten. Kinder müssen bei Eintritt in die Einrichtung altersabhängig eine oder beide Masernimpfungen vorweisen.**

**Mit Vollendung des ersten Lebensjahrs Nachweis über 1. Impfung.**

**Mit Vollendung des zweiten Lebensjahrs Nachweis über 1. und 2. Impfung.**

**Sollten all diese Vorlagen und Nachweise bis zum Eintritt in die Kindertagesstätte nicht erbracht sein, kann das Kind die Einrichtung nicht besuchen.**

### **Aufnahmegespräch**

Im Hinblick auf die Eingewöhnung werden wir vor dem Start ein Aufnahmegespräch mit Ihnen führen. Dies dient dazu, sich Kennenzulernen und die Eingewöhnung für Ihr Kind bestmöglich zu gestalten. Die zukünftige Erzieherin Ihres Kindes nimmt dazu einige Wochen vor Beginn der Eingewöhnung Kontakt mit Ihnen auf.

### **Was braucht Ihr Kind alles?**

- strapazierfähige, dem Wetter angepasste Kleidung
- Matschhose und Gummistiefel
- ein Paar Hausschuhe (bitte keine Schlappen)
- eine Kindergarten-Rucksack mit dem Namen versehen.
- bitte geben Sie Ihrem Kind täglich etwas zum Vespere mit (bitte keine Süßigkeiten!) und ein Getränk in einer dichten Trinkflasche.
- bitte bringen Sie für Wickelkinder Windeln und Feuchttücher mit.
- Wechselwäsche im Stoffbeutel.

Da die jüngeren Kinder ihre Kleidung noch nicht erkennen und viele Kinder auch ähnliche Regenjacken und Gummistiefel besitzen, bitten wir Sie, **alle persönlichen Gegenstände Ihres Kindes zu markieren**. Für verloren gegangene Gegenstände übernehmen wir keine Haftung.

## Eingewöhnung

Unsere Eingewöhnung erfolgt in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell.

Bitte beachten Sie, dass **wir von diesem Eingewöhnungsmodell nicht abweichen**.

### Warum ist Eingewöhnung wichtig?

Der Besuch einer Kindertagesstätte bedeutet, sich in einer fremden Umgebung mit zunächst unbekanntem Personen zurechtfinden zu müssen. Um diesen Schritt zwischen Familienleben und den Alltag in der Einrichtung bewältigen zu können, bedarf es einem positiven Beziehungs- und Bindungsaufbau. Dies braucht Zeit. Ohne eine sichere Bindung zu den pädagogischen Fachkräften, ist das Kind in seiner Unternehmungslust (Explorationsverhalten) gehemmt und es kann in dieser Phase kein Lernen stattfinden oder ein Lernprozess angeregt werden.

Kinder sollen positiv und altersgemäß gefördert werden. Diese ersten Lernerfahrungen stellen einen Grundstein für das spätere Lernverhalten des Kindes in der Schule und seine weiteren Bildungswege dar. Deshalb liegt uns viel daran, die Eingewöhnung im Blick auf Ihr Kind zu gestalten. Hier benötigt Ihr Kind eine möglichst hohe Kooperation von Ihnen mit unserer Einrichtung. Alle Erfahrungen machen deutlich, dass die Eingewöhnung für die Betreuung innerhalb der Regelzeit (7.00 – 12.30 Uhr) mindestens 2 Monate beträgt. Bei einer Ganztagesbetreuung (7.00-16.00 Uhr) braucht die Eingewöhnung bis zu drei Monaten. **Bitte stellen Sie sich bei Ihren beruflichen Planungen um Ihres Kindes Willen auf diese Lernzeit ein.**

### Was ist der Zeitaufwand bei der Eingewöhnung für Sie als Eltern?

Um auf der sicheren Seite zu sein, braucht es die Möglichkeit, dass Sie die ersten 14 Tage in der Zeit von 08.30-10.30 Uhr persönlich anwesend sein können. Sollte sich Ihr Kind früher lösen, sollten Sie auf Abruf bereitstehen.

Danach wird Ihr Kind von 08.00 bis 12.00 Uhr betreut.

Ab der neunten Woche beginnt schrittweise die Eingewöhnung in die Verlängerte Öffnungszeit bzw. Ganztagesbetreuung.

Sollte Ihnen die Eingewöhnung schwer möglich sein, empfehlen wir Ihnen Oma/Opa oder eine Tagesmutter mit in die Eingewöhnung einzubeziehen. Informationen zu Tagesmüttern erhalten Sie auf dem Rathaus oder in den Kindertageseinrichtungen.

### Hier einige Tipps, die Ihnen und Ihrem Kind die Eingewöhnung erleichtern:

Reden Sie mit Ihrem Kind darüber, dass es einige Zeit ohne Sie im Kindergarten bleiben soll und Sie es sicher wieder abholen werden.

Verabschieden Sie sich immer von Ihrem Kind, bevor Sie den Kindergarten verlassen.

Lösen Sie sich liebevoll aber klar. Signalisieren Sie Ihrem Kind: „Ich freue mich, dass Du schon in den Kindergarten gehen kannst.“

Gehen Sie auch, wenn Ihr Kind weint. Die zuständigen Erzieherinnen kümmern sich bei Trennungsschmerz besonders intensiv um Ihr Kind. Meist lassen sich die Kinder nach wenigen Minuten beruhigen. Sollte Ihr Kind länger anhaltend weinen, werden Sie umgehend informiert.

Reagieren Sie verständnisvoll auf Ihr Kind, wenn es ein etwas verändertes Verhalten zeigt, wie z.B. ein gesteigertes Schlafbedürfnis.

Besprechen Sie Ihre Fragen und Anliegen rund um die Eingewöhnung immer direkt mit der Bezugserzieherin.

### **Überblick über den Ablauf der Eingewöhnung**

#### **1. + 2. Woche**

Sie halten sich in der Einrichtung mit Ihrem Kind auf.  
Die Betreuungszeit ist von 8.30 – 10.30 Uhr.

Je nachdem, wie schnell Ihr Kind eine Bindung zur Erzieherin aufbaut und Sie als Bezugsperson gehen lässt, erfolgt der Trennungsversuch nach dem 3. Tag.

Verlief die Trennung erfolgreich, kann Ihr Kind die Einrichtung in diesen beiden Wochen weiterhin von 8.30 – 10.30 Uhr alleine besuchen. Sie sollten jedoch für den Fall eines emotionalen Einbruches bei Ihrem Kind telefonisch erreichbar und schnellstmöglich abkömmlich sein.

#### **3. + 4. Woche**

Ab der 3. Woche wird Ihr Kind von 8.00-12.00 Uhr ohne Sie in der Einrichtung betreut. Jetzt besucht Ihr Kind den Morgenkreis mit seiner Bezugserzieherin und lernt die anderen Kinder aus seiner Gruppe kennen.

#### **5. - 8. Woche**

Jetzt geht es los! Ihr Kind darf weitere neue Räume und Erzieherinnen kennenlernen. Ihr Kind wird jetzt von 8.00 bis 12.30 Uhr betreut.

#### **9. - 12. Woche**

In dieser Zeit wird Ihr Kind mit den Gegebenheiten der verlängerten Öffnungszeit und der Ganztagesbetreuung vertraut gemacht.

In der 9. Woche lernt Ihr Kind das Mittagessen kennen und wird bei uns bis **13.00 Uhr** betreut.

In der 10. Woche geht das Kind zum Ausruhen/Schlafen und wird um 14.00 Uhr abgeholt. Für die Kinder der verlängerten Öffnungszeit ist die Eingewöhnung dann abgeschlossen.

Kinder, die in die Ganztagesbetreuung gehen, werden ab der 11. Woche bis 16 Uhr betreut.